

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Beiträge zur Sozialpolitik und zum Sozialrecht

Band 44

Der drittverschuldete Beitragsausfallschaden der gesetzlichen Krankenversicherungsträger

Von

Johannes Brocks

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<http://ESV.info/978-3-503-19573-2>

Zitiervorschlag:

Brocks, Der drittverschuldete Beitragsausfallschaden der gesetzlichen Krankenversicherungsträger

ISBN 978-3-503-19573-2 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-19574-9 (eBook)

ISSN 0175-5994

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2021

www.ESV.info

Druck: docupoint, Barleben

Meinen Eltern

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der arzt haftungsrechtlichen Kanzlei meines Vaters, der die vorliegende Studie auch angeregt hat. Sie wurde im Wintersemester 2020/2021 von der Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaft – als Dissertation angenommen. Die mündliche Prüfung fand am 15. 12. 2020 statt.

Ganz besonderer Dank gilt meinem Doktorvater, Prof. Dr. Jens Prütting, der mir stets beratend und mit unermüdlichem Engagement sowohl bei fachlichen als auch organisatorischen Fragestellungen zur Seite stand.

Herrn Prof. Dr. Marco Staake danke ich sehr für die schnelle Zweitbegutachtung meiner Arbeit. Ein weiterer Dank gilt Jil Schneider, Kilian Friedrich und Tom Wolk für zahlreiche Diskussionen und Denkanstöße.

Schließlich bedanke ich mich ganz besonders bei meiner Familie und meiner Partnerin. Ohne die wunderbare Unterstützung meiner Eltern Christine und Uwe Brocks, meiner Brüder Julius und Anselm Brocks sowie meiner Partnerin Maja Heiden, wäre das Dissertationsvorhaben nicht möglich gewesen.

Hamburg, im Dezember 2020

Johannes Brocks

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	19
A. Problemstellung	19
B. Ökonomische Bedeutung	21
I. Krankenkassenregress insgesamt	21
II. Beitragsausfallschaden	22
C. Ziel der Untersuchung	23
I. Anspruchsentstehung	23
II. Pflicht zur Anspruchsverfolgung	24
D. Gang der Untersuchung	25
Kapitel 1 Der Krankenkassenregress	29
A. Ansprüche aus eigenem Recht	29
I. Vertragliche Ansprüche	30
II. Deliktische Ansprüche	30
B. Ansprüche aus übergegangenem Recht	33
I. Anspruch des Versicherten	33
II. Anspruchsübergang	35
III. Zusammenfassung	35
Kapitel 2 Der Beitragsausfallschaden	37
A. Korrelation zwischen Beiträgen und Leistungen	37
I. Krankenversicherungsbeiträge	37
II. Leistungsanspruch	38
B. Entstehung eines Beitragsausfallschadens	39
I. Zeiten während der Entgeltfortzahlung	39
II. Krankengeldbezugszeiten	41
III. Zeiten außerhalb des Krankengeldbezugs	42
IV. Fazit	43
C. Regressmöglichkeiten	43
I. Während des Krankengeldbezugs	44
II. Außerhalb des Krankengeldbezugs	44
Kapitel 3 Der Beitragsausfallschaden außerhalb des Krankengeldbezugs – eine Bestandsaufnahme	47
A. Stand der Forschung	47
I. Rechtslage bis 1992	47
II. Gesetzgeberische Aktivität	48
III. Rechtslage seit dem 01.01.1992	48
B. Forschungslücke	57

Kapitel 4 § 224 Abs. 2 SGB V (analog) als Lösung?	59
A. Direkte Anwendung des § 224 Abs. 2 SGB V	59
I. Grenzen der Auslegung	59
II. Wortlaut	60
III. Systematik	64
IV. Genetische Auslegung	70
V. Ergebnis	70
B. Analoge Anwendung des § 224 Abs. 2 SGB V	71
I. Vergleichbare Interessenlage	71
II. Planwidrige Regelungslücke	72
III. Grenzen einer Analogie	100
IV. Ergebnis	120
Kapitel 5 Anwendbarkeit des § 62 SGB VI analog auf Krankenversicherungsbeiträge?	123
Kapitel 6 Forderungsübergang	127
A. Anwendbarkeit des § 116 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 SGB X	127
B. Forderungsübergang gem. § 116 Abs. 1 S. 1 SGB X	128
I. Sozialleistung	128
II. Sachliche Kongruenz	133
III. Zeitliche Kongruenz	136
IV. Einschränkung durch den Gesetzgeber?	136
V. Ergebnis: Forderungsübergang gem. § 116 Abs. 1 S. 1 SGB X	137
C. Ergebnis: Übergang der Beitragsausfallschäden	137
Kapitel 7 Drittschadensliquidation	139
A. Das Verhältnis beider Ansätze zueinander	141
B. Grundsätzliche Anwendbarkeit/Rechtsprechung	141
I. Abschließend entwickelte Fallgruppen	141
II. Keine Anwendbarkeit im Bereich der Personenschäden	143
III. Rechtsprechung im Zusammenhang mit gesetzlichen Krankenversicherungsträgern	144
IV. Ausschluss mangels kongruenter Leistung	150
V. Ausschluss als Normextension zugunsten der Verwaltung	150
VI. Zwischenergebnis	151
C. Anspruchsinhaber und Geschädigter fallen auseinander	152
D. Zufälligkeit der Schadensverlagerung	153
I. Privatversicherte	153
II. Gesetzlich Versicherte	156
III. Zusammenfassendes Ergebnis: Zufällige Schadensverlagerung	167
E. Ergebnis	168
F. Rechtliche Handhabung	169
Kapitel 8 Vorteilsausgleich wegen geringerer Krankengeldzahlungen	171

Kapitel 9 Vorschlag einer Gesetzesänderung	173
A. Schadensfiktion	173
I. Änderung des § 224 SGB V	173
II. Erläuterungen	174
B. Forderungsübergang	176
I. Änderung des § 116 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 SGB X	177
II. Erläuterung	177
C. Redaktionelle Anpassung	177
D. Zusammenfassung	178
Kapitel 10 Auswirkungen auf die Praxis	179
Kapitel 11 Zusammenfassung in Thesen	181
A. Grundsätzliches	181
B. Schadensfiktion	181
C. Drittschadensliquidation	182
D. Forderungsübergang	182
E. Ausblick	183
Literaturverzeichnis	185